



MARINETTE



LERNMATERIALIEN

von Sabine Eller

www.filmwerk.de



kfw

MARINETTE – KÄMPFERIN. FUSSBALLERIN. LEGENDE.

Eine DVD / Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#).

OT: Marinette

Frankreich 2023

Spielfilm, 92 Minuten

Buch und Regie: Virginie Verrier

Vorlage: Autobiografie *Ne jamais rien lâcher* („Niemals nachlassen“) von Marinette Pichon und Fabien Lévêque

Kamera: Xavier Dolléans, Schnitt: Jérôme Bréau, Musik: Jean-Fabien Dijoud

Produktion: Vigo Films / France 3 Cinéma / Pctanovo / Beside Films

Besetzung: Garance Marillier, Emilie Dequenne, Alban Lenoir, Fred Testot, Sylvie Testud

FSK: Empfohlen ab 14 Jahren

AUTORIN

Diese Materialien wurden vom kfw-Redaktionsteam unter Mitarbeit von Sabine Eller, freie Autorin, Lektorin und Transkriptorin historischer Dokumente, sowie mithilfe der folgenden KI-Module erstellt: Perplexity, Gemini (früher Bard), MagickPen.

GLIEDERUNG:

Stichworte	S. 03
Preise / Auszeichnungen	S. 03
Vorbild und Film	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Einsatzmöglichkeiten / Fächer	S. 03
DVD-Kapiteleinteilung	S. 04
Themen	S. 04
Empowerment / Resilienz / Mental Health	S. 04
Diversität / Rollenbilder / Gesellschaft	S. 05
Medien (TV / Presse // Social Media // Medienkompetenz)	S. 05
Links	S. 06
Weitere Filme zum Thema beim kfw	S. 08
Überblick Arbeitsblätter M01 – M08	S. 08

STICHWORTE

Diversität, Empowerment, Equal Pay, Familie, Frauenfußball, Gender-Gap, Gesellschaft, Gewalterfahrung, Gleichberechtigung, Identität, LGBTQIA+, Marinette Pichon, Medien, Medienkompetenz, Mental Health, Mobbing, Resilienz, Rollenverhalten, seelische Gesundheit, (Selbst) Ermächtigung, Träume / Realität

PREISE / AUSZEICHNUNGEN

Centre Film Festival: „Best Feature Film“, „Best Pride Movie“ und „Best Acting“ für Garance Marillier (Marinette)

VORBILD UND FILM

Die ehemalige französische Frauennationalspielerin Marinette Pichon gilt in Frankreich als Symbolfigur für den Kampf gegen die Ungleichbehandlung von Frauen in klassischen Männer-sportdomänen in Bezug auf Bezahlung und gesellschaftliche Akzeptanz sowie gegen die Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung.

Das Biopic MARINETTE ist der erste in Frankreich produzierte Film über eine Profisportlerin, Regisseurin Virginie Verrier ist die erste Frau, die für einen solchen Film das Drehbuch schrieb und Regie führte. Das Drehbuch beruht auf der Autobiografie von Marinette Pichon, die 2018 in Frankreich erschien und bis dato (November 2024) nicht übersetzt wurde.

KURZCHARAKTERISTIK

Die Filmbiografie erzählt den Weg (beginnend 1980) des kleinen, fußballverrückten Mädchens Marinette gegen alle Vorurteile und Widerstände bis in die französische Frauennationalmannschaft und die amerikanische Profiligena, von ihrem schwierigen familiären Umfeld, aber auch der unbedingten Unterstützung, die sie in Familie und Verein in ihrer Jugend erfährt. Der völlig andere Stellenwert des Frauenfußballs in den USA ist für sie die Inspiration, dafür auch in Europa zu kämpfen.

Die Regisseurin Virginie Verrier erzählt die Geschichte Pichons chronologisch. Einige richtungsweisende Szenen werden mit einer Rückblende eingeleitet. Durch eine Filmmusik, die Klangmotive oder Songs aus dieser Zeit sehr sparsam und nur zur Akzentuierung wichtiger Szenen verwendet und ansonsten auf besondere Effekte verzichtet, und durch eine ruhige Kameraführung liegt der Fokus auf der eigentlichen Geschichte, den Figuren und ihren Beziehungen untereinander. Mithilfe der Fußballszenen und durch die Einblendung wichtiger Jahreszahlen und Ereignisse in der Geschichte des französischen Frauenfußballs erzählt sie gleichzeitig die historische Entwicklung des Frauenfußballs in Frankreich und den USA.

EINSATZMÖGLICHKEITEN / FÄCHER

Schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Gemeindearbeit, Integrationskurse, Tage religiöser Orientierung, Weltfrauentag, Aus- und Fortbildungen innerhalb des DFB, Alter: ab 14 Jahren (Klasse 9)

Fächer: Ev. und kath. Religion, Deutsch, Werte und Normen, Ethik, Politik / Sozialkunde, Gesellschaftswissenschaften, Sport als LK, Sport und Theorie

DVD-KAPITELEINTEILUNG

Kap. zu **Marinette**: Im Menü (DVD) werden 12 Kapitel (ohne Titel) angezeigt, das 13. (Abspann) wird nicht angezeigt. Timecodes:

01: 00:00	07: 42:56
02: 06:51	08: 50:05
03: 13:26	09: 57:13
04: 21:12	10: 1:04:14
05: 28:51	11: 1:09:44
06: 36:29	12: 1:18:00
	(13): 1:27:03

THEMEN

Die filmische Erzählung nach der Lebensgeschichte Marinette Pichons zeigt die Entwicklung gesellschaftsrelevanter Themen im Laufe der Zeit. Der Film eignet sich zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Themen wie „Gleichberechtigung“, „Rollenverhalten“, „seelische Gesundheit“ und „Selbstermächtigung“ besonders für Jugendliche, aber auch für Erwachsene in der Rückschau auf ihr Leben.

Die Charaktere der Geschichte und ihre Entwicklung können über Steckbriefe, Aufsätze, das Mitteilen eigener Eindrücke begleitet und erschlossen werden. Was das Leben der Protagonistin im Guten wie im Schlechten geprägt hat, ist ebenso interessant, wie die Entwicklung in Sport und Gesellschaft über einen Zeitraum beginnend mit Marinettes Träumen ihrer Kindheit bis zu der Frau in ihren Fünzigern heute, die mit der Weitergabe ihrer Erfahrungen in den unterschiedlichen Strukturen des internationalen Frauenfußballs Teil einer positiven Weiterentwicklung in Sport und Gesellschaft sein möchte.

EMPOWERMENT / RESILIENZ / MENTAL HEALTH

Eine prägende Rolle spielen die persönlichen Beziehungen im Leben der realen Marinette. In ihrer eigenen Familie, die um ihre finanzielle Existenz kämpfen muss, erfährt sie bedingungslose Unterstützung, aber auch Gewalt und Missbrauch durch ihren alkoholkranken Vater. Der Fußball wird, wie sie im Film sagt, zur Befreiung, aber seine Bedingungen auch zum Schauplatz ihres Kampfes gegen eigene Dämonen, Begrenzungen von außen und Zwänge des strukturellen Umfelds – beruflich wie privat. Ihr Bestreben um den Schutz und die Entwicklung ihrer eigenen Person und ihres Umfelds steht stellvertretend für viele andere im Profisport. Ihr heutiges Engagement zielt auf Änderungen und Erleichterungen innerhalb des Profifußballs für ein Leben, das Rücksichtnahme auf die eigenen psychischen, physischen, privaten und gesellschaftlichen Bedürfnisse ermöglicht. Die Schlagworte „Empowerment“, „Resilienz“ und „Mental Health“ spielen eine grundlegende Rolle für ihr Leben und sollen hier zur Recherche, Diskussion und zum kreativen Umgang anregen.

DIVERSITÄT / ROLLENBILDER / GESELLSCHAFT

Ganz eng mit dem vorigen Themenkomplex verbunden sind die Themen „Diversität“ und „Rollenbilder“ – für Männer wie Frauen im Profisport. Je größer der Stellenwert einer Sportart in der Gesellschaft ist, desto mehr sehen sich die Protagonistinnen und Protagonisten dem Druck von Erwartungen an das „perfekte Bild“ (Zitat Thomas Hitzlsperger) ausgesetzt. Die sexuelle Orientierung spielt für dieses „perfekte Bild“ noch immer eine große Rolle – als Basis für gut dotierte Verträge, Werbepartnerschaften, als Vorbild etc. Im aktiven Profisport ist die Angst vor einem Coming-out auch deswegen immer noch groß. Auch die gesellschaftlich zementierten Rollenbilder von „männlich“ und „weiblich“ bieten wenig Spielraum für das Ausleben außerhalb dieser Bilder. Wie sich immer mehr Profis daraus befreien, kann auch der Kern einer Aufgabenstellung sein. Denn etliche Szenen des Films bieten dafür eine gute Arbeitsgrundlage – z. B. für die Recherche von Sportlerinnen und Sportlern, die mit ihrem Coming-out und/oder Engagement bewusst diese Vorgabe sprengen, um für kommende Generationen einen Struktur- und Denkwandel in Profisport und Gesellschaft zu bewirken, damit sich niemand mehr auf Kosten seiner psychischen und physischen Gesundheit und seinen eigenen Vorstellungen eines guten Lebens verstellen muss.

Die praktische Auswirkung der zementierten Rollenbilder zeigt sich im sog. Gender-Gap, der unterschiedlichen Bezahlung von Männern und Frauen bei gleicher Leistung. Dies gilt auch im Profifußball. Besonders für die Frauen hat dies zur Folge, neben ihrem Sport noch andere Jobs für ihren Lebensunterhalt ausüben zu müssen, was sich wiederum auf ihre sportliche Leistung auswirkt, weil ihnen dann die Zeit zum Training und das Geld für eine professionelle Ausrüstung fehlt. Die dänische Männer-Nationalelf hat gegen diese Ungleichbehandlung zur EM 2024 ein aufsehenerregendes Zeichen gesetzt: Sie verweigerte eine Erhöhung ihrer Prämien, damit ihre Kolleginnen aus der Frauennationalmannschaft dieselbe Bezahlung bekommen können. Mit Erfolg.

MEDIEN (TV / PRESSE // SOCIAL MEDIA // MEDIENKOMPETENZ)

Die Ungerechtigkeit in der Bezahlung hängt auch stark mit den Medien zusammen. Denn stets entscheidend für deren Höhe ist die Medienwirksamkeit der Sportarten wie ihrer Ausführenden. Die Bezahlung im Amateur- wie Profisport läuft oft über Sponsoren und Werbeverträge. Je medienwirksamer ein Gesicht, eine Leistung, je beliebter beim Publikum, desto höher dotiert ist der Vertrag, weil desto höher ist der Gewinn für den Sponsor. Ein Teufelskreis. Einige Sportlerinnen und Sportler sind aus diesem Karussell ausgestiegen und verdienen selbstbestimmt das Geld, das sie brauchen – auf der Plattform OnlyFans z. B., mit freizügigen Fotos von sich. Heiß diskutiert, aber die Rechnung geht für sie auf. Keine zusätzlichen Jobs, keine Knebel durch Sponsorenverträge, aber genug Geld für Professionalität in Equipment und Trainerstab bei viel mehr Zeit fürs Training.

Eine wichtige Rolle im Film spielt das Fernsehen, mit dessen Hilfe Marinette Pichon ihre Ansichten zu den Problemen des Frauenfußballs mitten in die Gesellschaft trägt. Heute sind neben Presse und Fernsehen Social Media bedeutende Kanäle, über die (besonders junge) Menschen beeinflusst werden – im Guten wie im Schlechten. Letzteres einschätzen und die Medien für eigene Anliegen nutzen zu können, dafür bedarf es der Medienkompetenz (siehe Baacke et al. zu den Dimensionen der Medienkompetenz). Eine Auseinandersetzung mit den Filmszenen und der zugrundeliegenden realen Geschichte Pichons, auch die zur Entstehung des Films, kann Grundlage für altersgerechte Aufgaben zum Themenkomplex sein.

LINKS (AUSWAHL, STAND: 30.11.2024)

Zu Marinette – Reale Person und Film

Autobiografie Ne jamais rien lâcher („Niemals nachlassen“)

Was sie selbst zum Film sagt:

<https://gay.ch/film/interview-marinette-pichon-weltbeste-fussballerin-und-lgbti-aktivistin-in-einem>

Was sie selbst zur aktuellen Entwicklung des Frauenfußballs sagt:

<https://inside.fifa.com/tournaments/womens/u20womensworldcup/france2018/news/pichon-qa-2991502>

Was Virginie Verrier zu Film und Thema sagt:

https://www.queer.de/detail.php?article_id=50839

https://www.atlas-film.de/assets/downloadables/Marinette/PM_Marinette_final+.pdf

Kritik zum Film

<https://mannschaft.com/a/marinette-der-aufstieg-einer-lesbischen-fussballlegende>

Entwicklung Frauenfußball

<https://inside.fifa.com/de/womens-football/news/sarai-bareman-betont-dass-spielerinnen-nun-endlich-die-verdiente-erkennung>

Entwicklung Frauen – Männerdomäne:

Bibi Steinhaus (Schiedsrichterin):

<https://www.sportschau.de/regional/ndr/ndr-ex-schiedsrichterin-steinhaus-webb-wird-fifa-funktionaerin-100.html>,

Sabrina Wittmann, erste Cheftrainerin der Männer-Profi-Liga (3. Liga) beim FC Ingolstadt, interessante Social Media-Kommentare: übliche Klischees von Männern, aber auch großartige Verteidigung durch Männer, will Aufmerksamkeit nur für Fußball, nicht geschlechtsbezogen, FC Ingolstadt mit auffallend vielen Frauen, Chef Dietmar Beiersdorfer, Ex-Profi:

<https://www.sportsillustrated.de/fussball/3-liga/sabrina-wittmann-darum-ist-sie-die-erste-profi-fussballtrainerin-deutschland?srsId=AfmBOopqho6GnpfO6NYWK9eTgTiWOx7hOwUCupy3zRRp45E9ToJEWtrc>

FIFA-Frauenfußballdirektorin Sarai Bareman zur positiven Entwicklung der Akzeptanz des Frauenfußballs nach der Frauen-WM bei den Jugendlichen:

<https://www.fussballtrainer.de/frauenfussball/geschichte-frauenfussball.html#:~:text=Im%20Jahr%201863%2C%20als%20Fu%20ball,das%20erste%20Spiel%20der%20Fu%20ballfrauen>

Entwicklung (2024):

ZDF „Wohin führt der Weg der Frauen-Bundesliga“: Themen: neuer TV-Vertrag, Verbesserung der Spielweise, rasante Entwicklung, Frauen als Zielgruppe, EM 2022 als Zünder, Zuschauerzahlen vs. Blick hinter die Kulissen (negativ: Bezahlung, Teams ohne Arzt = Staff, Ausstattung), Wolfsburg und Bayern immer vorn, weil unter dem Dach der großen Männervereine, große Vereine können mehr investieren, kleine Vereine immer am Abstieg, Forderung nach Mindestgehältern, mehr Aufmerksamkeit = mehr Druck, FC Viktoria-Gründerin plädiert für eigene Liga außerhalb von DFL, DFB, keine Fantrennung // in keinem anderen Sport Vergleich zu den Männern größer // Förderung durch DFB Leistungszentren weiblich, gemischte Liga // Statistik TV-Erlöse weltweit, Star-Potenzial

<https://www.zdf.de/nachrichten/sport/fussball-bolzplatz-frauen-bundesliga-boom-zukunft-professionalisierung-dfb-nachwuchs-100.html>

Homosexualität im Fußball

Dokumentation „37 Grad“, „In der Abseitsfalle – Kein Coming-out im Fußball?“

<https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/37-in-der-abseitsfalle-100.html>

<https://www.wnoz.de/sport/ueberregional/homosexualitaet-im-fussball-wie-divers-sind-wir-wirklich-332569.html> (aus Sicht eines homosexuellen Vereinsbosses)

Hitzlsperger 2024 zur Homophobie in der Kabine:

<https://www.deutschlandfunk.de/thomas-hitzlsperger-coming-out-fussball-homosexualitaet-100.html>

Eigene Plattform zur Outing-Unterstützung (auch Unterstützung Rassismus):

<https://www.diversero.org/de/kampagnen/sports-free-coming-out-im-profisport/>

Diversität in anderen Sportarten

Olympia:

<https://mannschaft.com/a/queers-bei-olympia-ueber-100-gruende-sich-die-spiele-anzuschauen>

Bezahlung / Struktur

Dänemark: Unterstützung der männlichen Nationalelf für ihre Kolleginnen:

<https://www.zdf.de/nachrichten/sport/fussball-daenemark-gehaltserhoehung-equal-pay-maenner-frauen-100.html>

National Women's Soccer League (TV-Vertrag 240 Mio. Dollar):

<https://www.sportschau.de/fussball/fussball-frauen-usa-100.html>

Urteil zum Grundsatz gleicher Bezahlung:

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/gehalt-unterschiede-bundesarbeitsgericht-101.html#>

Medien

Initiative gegen Vorurteile: <https://www.klischeefrei-sport.de/projekt>

Vergleich englischer und deutscher Frauenfußball in den Medien (Bachelorarbeit):

https://monami.hs-mittweida.de/frontdoor/deliver/index/docId/13256/file/BA_50016_Janis-Meyer.pdf

Ratschläge von Sportjournalisten an Vereine (Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit):

<https://www.sportjournalist.de/news/meldungen-und-medien/frauenfussball-in-den-medien-fb-2512/?news%5Bnr%5D=2512>

Wie die Medien den Frauenfußball stereotypisieren:

https://blogs.uni-bielefeld.de/blog/ikgscience/entry/der_deutsche_frauenfußball_wie_die

Initiativen von Verbänden und Einzelpersonen sowohl für Veränderungen im Fußball als auch zur Reichweitennutzung von Fußball für gute Zwecke:

<https://www.un.org/en/footballforthegoals>

Initiative von Medien, Vereinsfunktionären, aktiven und ehemaligen Profisportlerinnen u. -sportlern, u. a. acht Forderungen bezüglich Gleichberechtigung:

<https://fussballkannmehr.de>

Frauen im Fußball in Diktaturen

Verbot Frauen im Fußball Diktatur Iran und ihre Opposition:

https://www.instagram.com/p/DAGc6f_MRpC/

WEITERE FILME ZU DEN THEMEN BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 30.11.2024)

DER GANZ GROSSE TRAUM

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/der_ganz_grosse_traum_kinofenster_AH.pdf

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

<http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/der-junge-muss-an-die-frische-luft.pdf>

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/die_goettliche_ordnung_Unterrichtsmaterial_.pdf

DIE MITTE DER WELT

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Die_Mitte_der_Welt_Unterrichtsmaterial_Stiftung_Lesen.pdf

GESCHLECHTER: ROLLEN, VERHALTEN, ERWARTUNGEN

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Geschlechter_A4.pdf

GIPSY QUEEN

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3096>

MALL

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Mall_A4.pdf

NUR EINE FRAU

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/NUR_EINE_FRAU_Schulmaterial.pdf

TATAMI

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3472>

ÜBERBLICK ÜBER DIE MATERIALIEN

Die folgenden Arbeitsblätter greifen verschiedene Themen des Films auf. Sie sind als Anregung zu verstehen.

- M01 Vorbereitung der Filmsichtung und Filmgespräch
- M02 Marinette – Filmfigur, Entwicklung, Fußball (zwei Teile)
- M03 Frauen im Fußball
- M04 Empowerment
- M05 Resilienz
- M06 Mental Health
- M07 Gender-Gap / Diversität / Rollenbilder / Gesellschaft / Familie
- M08 Medien (TV/Presse // Social Media // Medienkompetenz)

H5P-Module: <https://filmwerk.de/interaktive-lernmaterialien-zu-marinette/>

- iM1 Die Person Marinette und die Themen im Film
- iM2 Fußball und Frauen
- iM3 Gender-Gap

M01 Vorbereitung der Filmsichtung und Filmgespräch

VOR DER FILMSICHTUNG:

Schreiben Sie auf, welche Erwartungen Sie aufgrund des Titels, des Plakats und der Kurzbeschreibung an den Film haben.

Welche Fragestellungen haben Sie? Welche Themen, glauben Sie, werden eine Rolle spielen?

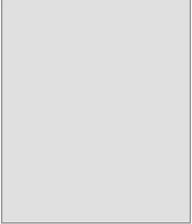
NACH DER FILMSICHTUNG:

Vergleichen Sie Ihre oben notierten Annahmen vor der Filmsichtung mit den Eindrücken danach und beantworten Sie Ihre eigenen Fragestellungen.

Tauschen Sie Ihre Eindrücke in der Gruppe im freien Gespräch aus. Was haben Sie gesehen, gehört und gefühlt?

M02.1 Marinette – Filmfigur, Entwicklung, Fußball

Erstellen Sie einen Steckbrief zu Marinette. Tragen Sie alle Informationen ein, die Sie über sie im Film erfahren haben.

Name: 

Welche weiteren Personen sind wichtig für Marinette und warum?

Erstellen Sie in verschiedenen Gruppen auch zu diesen Filmfiguren Steckbriefe und stellen Sie sich diese gegenseitig vor.

Beschreiben Sie die Geschichte und Entwicklung Marinette Pichons anhand entscheidender Filmszenen.

Markieren Sie dabei die Szenen, die die Bedeutung des Fußballs für Marinette zum Thema haben, und setzen Sie diese in Beziehung zu ihrer persönlichen Entwicklung.

Was wollen Marinette Pichon und die Regisseurin Virginie Verrier mit dem Film erreichen? Diskutieren Sie, ob sie das ihrer Meinung nach geschafft haben.

M02.2 Marinette – Filmfigur, Entwicklung, Fußball

Vergleichen Sie Marinettes Fußballumfeld in ihrer Kindheit und Jugend mit dem zu ihrer Profizeit. Skizzieren Sie die Unterschiede und zeigen Sie auf, welche Wirkung sie auf Marinette haben und wie sie damit umgeht.

Stichwort Team: Erklären Sie anhand des Films, wo und wie es sich positiv und wo und wie negativ auf Marinette auswirkt. Analysieren Sie die Gründe und setzen Sie diese in Bezug zu anderen Teams (Schule etc.). Wie kann man negative Tendenzen erkennen und stoppen?

Stellen Sie sich vor, Sie wären Marinette Pichon und müssten einen Brief an Ihr jüngeres Selbst schreiben.

Was würden Sie sich raten?

Was hätten Sie gerne gewusst, bevor Sie mit dem Fußballspielen angefangen hätten?

Analog können Sie über Ihre eigenen beruflichen Träume und Vorstellungen aus der Kinderzeit im Vergleich mit heute schreiben.

M03 Frauen im Fußball

Beschreiben Sie die Entwicklung des internationalen Frauenfußballs, wie sie im Film dargestellt ist und recherchieren Sie, wie sie sich in Europa, Amerika und anderen Kontinenten aktuell fortsetzt.

Worin liegen die Unterschiede? Wie gehen andere Länder damit um?

Untersuchen Sie die Rolle von Frauen im deutschen professionellen Männerfußball. Recherchieren Sie, wie sie ihre Rolle selbst sehen, was sie sich wünschen und vergleichen Sie diese mit der Rolle von Frauen im Männerfußball in anderen Ländern.

Rollenspiel: Versetzen Sie sich in die Rollen Marinette Pichons, der Presse und des Verbands. Sammeln Sie für jede Rolle Argumente in der Auseinandersetzung zu den großen Themenkomplexen des Films („Gleichberechtigung“, „Gender Gap“, „Mental Health“, „Rollen-erwartungen“, „Selbstermächtigung“, „Diversität im Sport“, „Medien“), und machen Sie daraus eine fiktive Diskussion – etwa eine Talkrunde mit Moderation.

M04 Empowerment

Definieren Sie den Begriff „Empowerment“ in eigenen Worten. Was bedeutet Selbstermächtigung für Sie?

Wählen Sie Szenen aus dem Film **Marinette**, in der die Protagonistin Selbstermächtigung zeigt. Beschreiben Sie diese und analysieren Sie, welche Emotionen und Gedanken Marinette in diesem Moment hat und wie sie ihr weiteres Leben prägen.

Im Profifußball ist „die Kabine“ ein entscheidender Raum zwischenmenschlicher Beziehung. Beschreiben Sie, wie sie im Film in Szene gesetzt wird und wie sie Marinettes Entwicklung als Führungsspielerin prägt.

Welche Themen im Bereich Empowerment werden im Film angesprochen? Diskutieren Sie, inwieweit diese Themen für Jugendliche relevant sind, und setzen Sie diese in Bezug zum Leben außerhalb des Sports.

Zeigen Sie auf, was Ihnen dazu in Ihrem privaten und schulischen Umfeld wichtig ist. Was motiviert Sie? Wie motivieren Sie andere?

Diskutieren Sie in kleinen Gruppen, wie man Selbstermächtigung im eigenen Leben umsetzen kann. Welche Strategien können helfen, die eigenen Ziele zu erreichen?

Reflektieren Sie in einem kurzen Aufsatz darüber, was Sie aus dem Film **Marinette** über Selbstermächtigung gelernt haben. Wie werden Sie diese Erkenntnisse in Ihrem eigenen Leben anwenden?

M05 Resilienz

Definieren Sie den Begriff „Resilienz“. Beschreiben Sie die entsprechenden Szenen des Films.

Sammeln Sie Ideen, wie im sportlichen, schulischen und privaten Umfeld die Resilienz von Jugendlichen gestärkt werden kann.

Analysieren Sie, wie und ob im Profisport für die Resilienz der Profisportlerinnen und -sportler gesorgt wird. Kennen Sie Beispiele aus Ihrem eigenen Lieblingsverein? Skizzieren Sie, wie eine entsprechende Initiative aussehen könnte.

Ein Leben im Rampenlicht bedeutet immer Herausforderungen für die eigene Person und das persönliche Umfeld. Analysieren Sie anhand des Films, welche das für Marinette sind – im Positiven wie im Negativen. Sammeln Sie Beispiele, wie sich Profisportlerinnen und Profisportler vor den negativen Auswirkungen schützen und die positiven für sich nutzen können.

M06 Mental Health

Definieren Sie den Begriff „Mental Health“. Welche Rolle spielt er im Profisport?

Beschreiben Sie, wie sich die Bedingungen des Profisports auf Mental Health auswirken können und wie sie sich verändern müssten.

Welche Maßnahmen der Vereine und Verbände zur Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler kennen Sie? Sammeln Sie Beispiele von Sportlerinnen und Sportlern, die damit in die Öffentlichkeit gegangen sind. Recherchieren Sie, inwieweit Vereine und Verbände Verantwortung in Sachen Mental Health übernehmen und Vorbild für andere Bereiche der Arbeitswelt sein könnten.

Wie könnte eine Medienkampagne aussehen, die Mental Health zum Inhalt hat? Sammeln Sie Ideen und diskutieren Sie.

M07 Gender-Gap / Diversität / Rollenbilder / Gesellschaft / Familie

GENDER-GAP

Definieren Sie den Begriff „Gender-Gap“ anhand der entsprechenden Szenen im Film. Sammeln Sie Beispiele dafür im Sport und der Arbeitswelt generell und untersuchen Sie die Ursachen.

In den USA ist die Lohngleichheit von Männern und Frauen im Equal Pay Act von 1963 geregelt. Was besagt er und wie ist das in Europa und anderen Kontinenten geregelt? Recherchieren Sie!

Arbeiten Sie heraus, warum die Gehälter im Profifußball für Männer und Frauen so unterschiedlich hoch sind. Vergleichen Sie die Situation in verschiedenen Ländern. Welches Land macht das anders und warum?

Immer mehr Profisportlerinnen und -sportler bekennen ganz offen, Plattformen wie „OnlyFans“ zu nutzen, um sich mit dem Gewinn das nötige professionelle Umfeld für Training, Marketing etc. schaffen zu können. Sammeln Sie deren Argumente und diskutieren Sie darüber.

Rollenspiel: Analysieren Sie aus Sicht des Verbands und der einer Profispielerin die Gründe. Sammeln Sie Ideen, dies gemeinsam zu ändern. Erarbeiten Sie in Ihren Rollen, was sich im Fußball strukturell und rechtlich ändern müsste.

Recherchieren Sie, ob und wie sich männliche Fußballprofis für ihre Kolleginnen einsetzen.

Arbeiten Sie heraus, welche Vorurteile und Klischees zum Frauenfußball im Film thematisiert werden. Welche fallen Ihnen noch ein? Analysieren Sie, wie diese zustande kommen und wie man diese widerlegen kann.

M07 Gender-Gap / Diversität / Rollenbilder / Gesellschaft / Familie

DIVERSITÄT

Definieren Sie den Begriff „Diversität“.

Mittlerweile ist das Bekenntnis zur Diversität in den Statuten des DFB verankert. Verstöße durch Profis etc. werden streng geahndet. Diskutieren Sie, ob dies der Sache eher nützt oder eher schadet.

Sammeln Sie Beispiele für Outings im internationalen Profisport und untersuchen Sie die Unterschiede in den unterschiedlichen Sportarten und den Geschlechtern.

Zur WM 2022 entbrannte eine Debatte um das Tragen der Regenbogenbinde der deutschen Nationalelf. Kritik kam an der Frage auf, ob der Profisport (gesellschafts-) politisch Stellung beziehen sollte. Wie ist die Verbindung Sport und Politik in den Statuten der Fußballverbände geregelt? Wie stehen Sie dazu? Diskutieren Sie!

Im Profifußball spielt „die Kabine“ eine enorme Rolle. So hält sie vor allem Fußballer ab, sich zu outen. Entwickeln Sie Ideen, wie das geändert werden könnte.

ROLLENBILDER / GESELLSCHAFT

Erklären Sie anhand des Films, wie das Männer- und Frauenbild im Profisport die gesellschaftliche Situation spiegelt. In welchen Szenen werden sie thematisiert?

Beschreiben Sie das klassische Männer- und Frauenbild und diskutieren Sie, was davon für Sie zeitgemäß und was überholt ist. Beschreiben Sie die Folgen innerhalb des Profisports für diejenigen, die sich darüber hinwegsetzen.

FAMILIE

Beschreiben Sie, ob und wie Familienplanung in Marinettes Leben eine Rolle spielt und recherchieren Sie, wie mit Familienplanung, Mutterschutz etc. auf internationaler Ebene umgegangen wird.

M08 Medien (TV/Presse // Social Media // Medienkompetenz)

Beschreiben Sie, in welchen Szenen und wie Marinette das Fernsehen für ihre Meinung und Botschaften nutzt. Welche sind das?

Recherchieren und entwerfen Sie Ideen für eine Medienkampagne, um die Ungerechtigkeiten auszugleichen (Männer vs. Frauen; kleine vs. große Vereine).

Welchen Einfluss haben die Medien (TV und Presse) bei der gesellschaftlichen Erwartung an den Profifußball und dessen Bewertung insgesamt, nach Geschlechtern und in Bezug auf einzelne Spieler? Sammeln Sie positive und negative Beispiele.

Erstellen Sie ein kurzes Video oder eine Präsentation, in der Sie eine Botschaft zu einem der Themenbereiche des Films vermitteln, der Ihnen besonders wichtig ist.

Welche Rolle spielt Social Media bei der Bildung einer Meinung? Welche Plattformen nutzen Sie, welchen Accounts folgen Sie und warum?

Nach welchen Kriterien teilen Sie Inhalte in Ihrem eigenen Social-Media-Account? Zeigen Sie sich gegenseitig Ihre Inhalte und diskutieren Sie, wie diese auf Sie wirken.

Sammeln Sie Positiv- und Negativbeispiele von Accounts rund um den Profisport und untersuchen Sie, mit welchen Stilmitteln sie arbeiten und ihre Reichweite generieren.

Untersuchen Sie, wie Social Media auch das Privatleben von Profisportlerinnen und -sportlern beeinflussen, und was dagegen unternommen wird.

Untersuchen und bewerten Sie die Öffentlichkeitsarbeit von Frauenfußballteams. Sammeln Sie Argumente, was Sie gut daran finden, was Ihnen fehlt und was Sie anders machen würden.

M08 Medien (TV/Presse // Social Media // Medienkompetenz)

Was versteht man unter Medienkompetenz? Welche Dimensionen von Medienkompetenz kennen Sie?

Warum ist Medienkompetenz bezogen auf den Film **Marinette** und seine Themen so wichtig? Untersuchen Sie, wie Frauen im Sport in den Medien dargestellt werden. Vergleichen Sie diese Darstellungen mit der Figur von Marinette Pichon.

Wie kann Medienkompetenz dazu beitragen, Geschlechterstereotype abzubauen? Sammeln Sie Ideen.

Mittlerweile gibt es einige Initiativen, die das Internet und die Medien nutzen, um die Themen „Gender-Gap“, „Mental Health“, „Diversität“ und „Vorurteile“ einer breiteren Öffentlichkeit nahezubringen. Sammeln und bewerten Sie diese.



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk